

## Vital, jung, gescheit und frisch



Bild: Einstündiges Psychogramm: Annette Taubmann in "Das kunstseidene Mädchen". - Foto: Rössle

**Ingolstadt (DK) Wo beginnen? Bei der langen Schlange vor der Kasse? Den eilig herbei geschleppten Zusatzstühlen für zwei weitere Reihen? Der leibhaftigen Frida Kahlo, die bewegungslos Hof hält im Foyer? Oder beim wilden Jubel am Ende der Performances?**

Längst zum Event arriviert sind die "Dance Short Cuts" im Kleinen Haus. Das bewies sich mehr denn je bei der siebten Auflage der Tanztheaterreihe am Samstagabend. Und auch, dass man sich von dem Erfolg des Selbstläufer-Seins keineswegs einlullen zu lassen gedenkt. Vital, jung, gescheit und frisch kam auch dieser Abend daher.

Zwei sehr unterschiedliche Stücke hat man kombiniert, das erweist sich zuletzt als besonderer Reiz. Schwärmt das Publikum ausnahmslos nach dem von Annette Taubmann getanzen "Kunstseidenen Mädchen", toppt der zweite Teil noch den Gesamteindruck. Eine Afrikaperformance hat die Argentinierin Maria Tietze entwickelt: Mit afrikanischem Tanz, einer Live-Malaktion der Malerin Kathy Kornprobst dazu, Skulpturen von Beate Diao als Bühnenbild, einem Film über eine Beschneidung und mit Gesang und Schauspiel von Olivia Wendt.

In den Jubel stimmt da auch Taubmann ein, die zuvor einen wahren Parforceritt schaffte. Das einstündige Psychogramm eines lebenshungrigen Mädchens aus den 30er Jahren haben die Tänzerin und Choreografin, der Schauspieler (und Schlagzeuger!) Aurel Bereuter und Regisseurin Jana Jeworreck aus Irmgard Keuns Roman gemacht, ein berührend-komisches Schauspiel mit viel Text, illustriert von modernem Tanz bis hin zur Pantomime. Es ist ein kleines Wunder, wie Taubmann diese Sprache spricht, authentisch und passgenau, und dazu immer wieder starke tänzerische Bilder findet. Von höchster Brillanz etwa die Szene, in der ein Bürosessel zum zudringlichen Chef transformiert und das Mädchen sich aus seinen Armen kämpft! Musik von Marlene Dietrich und Co. und Bereuters treibendes Schlagwerk dazu: Gelungen!